



Pressemitteilung

Sucht- und Gewalt-Prävention in der Kita BARMER und Papilio in 15 Bundesländern Partner

Berlin, 24. Mai 2017 - Die BARMER hat ihr Engagement zur Gesundheitsförderung von Kindern erweitert. Sie unterstützt die Umsetzung des Kita-Präventionsprogramms „Papilio-3bis6“ in mittlerweile 15 Bundesländern. „Ziel der BARMER ist es, sozial-emotionale Kompetenzen von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren zu stärken und so vorbeugend gegen Sucht und Gewalt im Jugendalter zu wirken. Kitas und Präventionsstellen, die an der Förderung der psychischen Gesundheit interessiert sind und an Fortbildungen teilnehmen möchten, laden wir ein, einen Förderantrag bei uns zu stellen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der BARMER, Prof. Dr. Christoph Straub.

Spielerisch den Umgang mit Freude, Traurigkeit, Angst und Wut

Das Programm beinhaltet mehrere Maßnahmen und fußt auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass Kinder bereits früh Kompetenzen und Verhaltensweisen entwickeln, die spätere Risiken wie Sucht und Gewalt beeinflussen. Daher zielt es vor allem darauf ab, schon in der Kita erste Verhaltensauffälligkeiten zu reduzieren und sozial-emotionale Kompetenzen zu stärken. Die Kinder lernen zum Beispiel die vier Grundgefühle Freude, Traurigkeit, Angst und Wut kennen und mit ihnen umzugehen. Oder sie üben beim „Meins-deins-unser-Spiel“ spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln.

Erzieherinnen und Erzieher sind Schlüsselpersonen

Die Erzieherinnen und Erzieher erhalten zunächst eine Fortbildung und führen die Inhalte dann dauerhaft in ihren Kitas ein. Alle Fortbildungen werden von zertifizierten Trainern durchgeführt, die bei Präventions- oder anderen Fachstellen angesiedelt sind. Die Trainer begleiten zudem die Einführung in den Kitas. Um gesundheitsförderliche Prozesse in der Kita zu unterstützen, fördert die BARMER die Trainer- und Erzieherfortbildungen, die Info-Veranstaltung „ElternClub“ sowie eine Aufklärungskampagne zur Prävention in Kitas in Kooperation mit der Augsburger Puppenkiste.

Nähere Informationen unter www.barmer.de/g100186.

BARMER
Pressestelle

Axel-Springer-Str. 44 • 10969 Berlin

www.barmer.de/presse
www.twitter.com/BARMER_Presse
presse@barmer.de

Athanasios Drougias (Ltg.)
Tel.: 0800 33 20 60 99 14 21
athanasios.drougias@barmer.de

Sunna Gieseke
Tel.: 0800 33 20 60 44 30 20
sunna.gieseke@barmer.de